



Jahresbericht 2021

Zum 5. Mal darf ich den Bericht über das Geschehen in unserem Verein während des vergangenen Jahres schreiben.

Aufrichtige Trauer



Hermann Kuhn verstarb am 12. April 2021 nach kurzer, schwerer Krankheit. Er war ein langjähriges und treues Mitglied der Gesellschaft der Gehörlosen Schaffhausen. Hermann bleibt uns in Erinnerung als ein Mensch mit einem grossen Herzen, der unseren Verein nicht nur der letzten 20 Jahre Mitgliedschaft aktiv unterstützt und wir erlebten viele schöne Momente. Hermann kannte auch persönlich viele Gehörlose und hat sich oft mit ihnen unterhalten. Einmal nahm er mit seiner ganzen Familie am Grillfest des Vereins teil und zeigte so, wie wichtig ihm der Zusammenhalt von Gehörlosen und Hörenden ist. Wir haben viel geredet, gelacht und gespielt und werden dieses Beispiel unter vielen anderen nie vergessen.

Wir behalten Hermann Kuhn für immer in guter Erinnerung. Auf seinen letzten Wunsch hin haben zahlreiche Spender in seinem Gedenken die Gesellschaft der Gehörlosen Schaffhausen finanziell unterstützt.

Aufrichtige Trauer



Am Freitagmittag, 3. Dezember 2021 durfte unser Mitglied Liliane Helen Wellauer im Alter von 70 Jahren im Alters- und Ruhesitz Beringen nach schwerer und unheilbarer Krankheit friedlich einschlafen. Sie zog vor drei Jahren aus Zürich nach Beringen und wurde gleich Mitglied unseres Vereins GGS. Wir haben sie als eine lebenswerte, aktive und sehr hilfsbereite Frau erlebt. Sie traf sich mit Seniorinnen und Senioren zu Spielenachmittagen und war immer gerne in Gesellschaft.

An dieser Stelle möchten wir Alex Naef, Doris Hermann und Véro Murk herzlich danken für ihren grossen Einsatz und ihr Kommunikationsnetzwerk mit den Pflegenden des Alters- und Ruhesitz Beringen.

Auch Roland Hermann besuchte Liliane wöchentlich, um mit ihr über den Glauben zu sprechen und gemeinsam zu beten. Vielen Dank für die wertvolle, geschenkte Zeit. Wir werden Liliane stets in guter Erinnerung behalten.

Stammtisch GGS

Normalerweise treffen wir uns zu Beginn des neuen Jahres im Restaurant am Stammtisch, begrünnen alle GGS-Mitglieder und stossen mit Sekt an. Dieses Jahr waren anfangs die Restaurants geschlossen wegen der Corona-Situation. Wir hoffen, dass wir im Jahr 2022 unser Neujahrstreffen dann nachholen können. Im Mai konnten wir uns dann endlich wieder treffen und es war für alle sehr wichtig, uns nach so langer Zeit wieder live zu sehen. Der

Austausch und direkte Kontakt untereinander fehlten wirklich sehr. Im Spätsommer und Herbst hat sich das dann mit der Zertifikatspflicht im Restaurant ein bisschen normalisiert und momentan sieht es wieder etwas schwieriger aus. Die Massnahmen könnten noch strenger werden während den Wintermonaten, wobei wir jedes Mal froh sind, wenn wir uns wieder vor Ort sehen.

26. Mitgliederversammlung

Wir bedauern sehr, dass aufgrund der Pandemie die Mitgliederversammlung nicht vor Ort stattfinden konnte. Positiv überrascht und auch stolz sind wir jedoch, über die so zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder an der erstmals schriftlich durchgeführten GGS-Abstimmung. Dafür bedanken wir uns herzlich! Uns ist bewusst, dass eine schriftliche Abstimmung nicht für alle einfach war, da der persönliche Austausch im Plenum fehlte und klärende Gespräche vor Ort vielleicht Entscheidungen beeinflusst hätten. Die Resultate der schriftlichen Abstimmung wurden zusammengefasst und wir hoffen, dass wir uns bald wieder gemeinsam treffen können und die nächste Mitgliederversammlung vor Ort stattfinden wird.

Gottesdienst

Am Ostersonntag konnten leider nur sehr wenige Mitglieder zum Gottesdienst kommen. Es waren ausser mir und Vojo nur Yvonne Ryser mit ihrem Mann und Birgit Gerber vor Ort im Kirchgemeindehaus Trülli in Herblingen/Schaffhausen. Der Gottesdienst wurde in Gebärdensprache übersetzt und die Aufführung des Pantomimen Damir Dantes war unglaublich berührend und wunderschön. Wir hoffen, dass wir so etwas ähnliches im Jahr 2022 wieder organisieren können und dass dann die GGS-Mitglieder zahlreicher erscheinen können.



GGG-Ausflug

Nachdem wir, pandemiebedingt, im Jahre 2020 keinen Vereinsausflug durchführen konnten, haben wir kurzfristig einen Jahresausflug 2021 geplant. Am Morgen des 28. August 2021 trafen sich sieben Vereinsmitglieder mit grosser Vorfreude am Carparkplatz Landhaus in Schaffhausen. Nach einer Verspätung starteten wir im modernen Kleinbus von Rattin Carreisen zu grosser Fahrt in Richtung Südwesten. Da alle Reiseteilnehmer und unser Chauffeur doppelt geimpft waren, konnten wir während der langen Fahrt auf die einschränkenden Masken verzichten und uns prima unterhalten.



Nach knapp zweistündiger Fahrt kamen wir fröhlicher Stimmung, in Oensingen beim Café Knaus an, wo wir bei Kaffee und Gipfeli eine kurze Pause einlegten. Weiter führte die Fahrt vorbei an Solothurn, der Hauptstadt Bern, mit Blick auf den Murtensee und den Neuenburger See. Dabei liessen wir die dunklen Wolken zurück und kamen bei strahlendem Sonnenschein am Genfer See an. Die Zeit reichte gut für einen kurzen Spaziergang am wunderschönen Sandstrand von Préverenges. Obwohl man uns einen Tisch auf der Terrasse mit See- und Bergsicht reserviert hatte, bevorzugten wir

ein ruhiges Plätzchen im Inneren des Hotel-Restaurants La Plage, wo wir geschützt vor Wind und Sonne unsere Mittagspause geniessen konnten. Wir wurden bestens bewirtet und das feine 3-Gang-Menü schmeckte allen sehr gut.



Um 14 Uhr ging es pünktlich weiter mit unserem Bus nach Chexbres Village, wo am Bahnhof eine Überraschung auf uns wartete. Aufgrund einer Strassensperrung und Stau in Morges, kamen wir dort 30 Minuten später als geplant an. Die Dolmetscherin Monika Beyeler sowie unser «neuer» Chauffeur nahmen uns erleichtert in Empfang. Die Überraschung war das bereitstehende Lavaux-Panoramic-Zügli, in das wir sofort umstiegen. In holprig-langsamere Fahrt ging es durch die einzigartigen Weinberge des Lavaux, die zum UNESCO-

Weltkulturerbe gehören. Unterwegs machten wir an zwei verschiedenen Aussichtspunkten Halt und der Chauffeur erzählte uns humorvoll und kompetent von den Besonderheiten der Lavaux-Region und des spezialisierten Weinanbaus. Besonders erwäh-

nenswert ist die dort angebaute Chasselas-Rebsorte und der König-Dézelay-Wein. Dieser profitiert durch die einzigartige Hanglage gleich dreimal von der Sonneneinstrahlung: einmal direkt von oben, dann von der Spiegelung des Sees und zum dritten durch die von den Mauern und dem Boden gespeicherte und in der Nacht wieder abgegebene Wärme. Im Anschluss an diese einzigartige Fahrt mit

herrlicher Aussicht auf den glitzernden See, genossen wir eine kleine, aber feine Weindegustation. Währenddessen konnten wir Fragen stellen und erhielten viele interessante Informationen zum Wein und dem Anbaugebiet. Nach einem kurzen Fotoshooting vor der herrlichen Seekulisse hiess es Abschied nehmen von dieser wunderschönen Landschaft.

Unsere Heimfahrt führte vorbei an Vevey, dem Greyerzer See, Fribourg und Bern bis nach Urtenen-Schönbühl. Im noblen Gasthof Schönbühl verpeisten wir zum Abschluss dieses wunderbaren Tages ein paar üppige gemischte Plättli und genossen das historische Ambiente. Danach brachte unser Chauffeur E. M. uns sicher und pünktlich wieder zurück nach Schaffhausen. Etwas müde aber mit glücklichen und zufriedenen Gesichtern verabschiedeten wir uns bis zum nächsten Wiedersehen.



Vortrag

Die Kommunikationsverantwortliche im Kantonsspital Schaffhausen Frau Andrea Dörig wurde im April 2021 pensioniert und übergab ihre Aufgabe an ihre Nachfolgerin Frau Dättwyler. Aufgrund des Projekts mit der GGS hat diese mit mir Kontakt aufgenommen. Wir konnten, nach fast zwei Jahren coronabedingter Pause, am 26. Oktober 2021 endlich den ersten Vortrag durchführen. Zum Thema «Brustkrebs-Vorsorge» kamen erfreulicherweise elf Vereinsmitglieder.

Weihnachts-Gottesdienst und Weihnachtssessen

Nachdem die Procom keinen Dolmetscher für unseren Gottesdienst am 12. Dezember fand, wollten wir den Gottesdienst nicht absagen und trotzdem durchführen. Grossen Dank an Yvonne Ryser und Patty Shores, welche den Dolmetschereinsatz übernommen haben.



Beide haben einen grossartigen Einsatz geleistet und alle Vereinsmitglieder haben beide gut verstanden. Danke für diese sehr gute Leistung.



Anschliessend besuchten wir das Restaurant im Schlössli Wörth. Wir haben das gemütliche Weihnachtssessen mit der wunderbaren Kulisse sehr genossen. Ein grosses Lob an den Küchenchef. Das Essen war ausgezeichnet und das Personal sehr freundlich. Es war alles sehr gut organisiert und die Atmosphäre bleibt uns in guter Erinnerung.

Dankeschön

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihre Treue in den turbulenten Zeiten und die gute Zusammenarbeit bedanken. Ich wünsche allen Mitgliedern sowie den Angehörigen schöne Festtage, ein gutes neues Jahr und vor allem viel Gesundheit! Wir freuen uns auf ein spannendes GGS-Vereinsjahr 2022.

Neuhausen am Rheinfalt, 21. Dezember 2021



Manuela Tomasevic, Präsidentin